

450021-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Gemeinde Rauhenebrach – FTTB
Glasfaserausbau im Betreibermodell – Objektplanung Ingenieurbauwerke
OJ S 145/2024 26/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rauhenebrach

E-Mail: bauamt@rauhenebrach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Rauhenebrach – FTTB Glasfaserausbau im Betreibermodell – Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Die Gemeinde Rauhenebrach plant den FTTB Glasfaserausbau in den verschiedenen Gemeindeteilen. • Die Durchführung soll im Betreibermodell erfolgen, wobei die baulichen Maßnahmen (Tiefbau mit Leitungs-bau) in Verantwortung der Gemeinde Rauhenebrach erfolgen. • Grundlage für die Bearbeitung sind der FTTB-Masterplan und das geförderte Erschließungsgebiet. • Eine Beschreibung im Detail kann den Vergabeunterlagen - Anlage 01 entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 4af839d4-0f87-4d95-ab83-c7e7afb2d050

Interne Kennung: 8541.03.03/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftraggeber behält sich vor gemäß § 17 Abs. 7 VgV die Angebotsfrist (Frist für die Einreichung der Angebote/ Stufe 2) zu verkürzen. Eine Vorlage der Einverständniserklärung zur Fristverkürzung kann den Vergabeunterlagen Stufe 1 entnommen werden und ist zur Bestätigung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rauhenebrach

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die Vergabeunterlagen sind einsehbar und stehen zum kostenlosen Download unter der gewählten Vergabeplattform des AG zur Verfügung. • b) Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten,

Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Textform darauf hinzuweisen. • c) Die Bewerbungsunterlagen sind nach der in den Eignungskriterien unter 5.1.9 vorgegebenen Reihenfolge und Nummerierung zu gliedern. Zur Bewertung ist eine schriftliche Aussage zu jedem Unterpunkt notwendig. (Siehe auch Vergabeunterlagen – Anlage 02: Wertungsmatrix Stufe 1) • d) Gesonderte Formulare (z.B. Teilnahmeanträge) werden nicht ausgegeben bzw. sind nicht erforderlich. • e) Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass er von der Vergabestelle aufgefordert wird, fehlende Unterlagen nachzureichen. Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV liegt im Ermessen des AG. Die Aufklärung zu einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. • f) Der öffentliche Auftraggeber darf von Bewerbern nur Aufklärung über den Bewerbungsinhalt verlangen. Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorliegen, dürfen aufgeklärt werden, wenn Zweifel am Inhalt besteht, der durch Auslegung nicht eindeutig ausgeräumt werden kann. Die Nachforderung von gänzlich fehlenden Inhaltsangaben ist nicht zulässig. Die Entscheidung zur Aufklärung von einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. • g) Werden mehr Referenzen als gefordert eingereicht, erfolgt eine beliebige Auswahl durch die Vergabestelle. Die Bewerber werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auswahl nicht danach erfolgt, dass eine höchstmögliche Punktzahl erzielt wird. • h) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist nach einer objektiven Auswahl, entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden zu hoch (exakt gleiche bzw. Höchstpunktzahl), behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. • i) Bei weniger als drei Bewerbern nach Eignungsprüfung in der 1. Stufe, behält sich der Auftraggeber vor, die 2. Stufe mit einer geringeren Anzahl durchzuführen. • j) Datenschutzhinweis: Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch Personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Weitere Auskünfte zum Datenschutz sind unter dem Link <https://rauhenebrach.de/datenschutz> einsehbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Die Ausschlusskriterien sind unter Punkt 5.1.9 der Bekanntmachung (Kriterium 1. Eignung zur Berufsausübung) genannt. Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlusskriterien nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinde Rauhenebrach – FTTB Glasfaserausbau im Betreibermodell – Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Verfahrensgegenstand ist die Objektplanung Ingenieurbauwerke, nach HOAI 2021 Teil 3, Abschn. 3, §§ 41 ff. für den Glasfaserausbau (Kabelbau nach Gruppe 4) •

Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 4 – 9 (LPH 4 sofern erforderlich) | stufenweise Beauftragung -vorerst nur Stufe 1 mit LPH 4 | einschl. zugehöriger Besonderer

Leistungen | Stufe 2 gem. Vertragsmuster • Besondere Leistungen: Restleistungen LPH 1 – 3 nach eigener Einschätzung des Bewerbers. | Beraten des AG und Zuarbeit zum Verwendungsnachweis (Stufe 2) – BayGiBitR | Örtliche Bauüberwachung | IST-Aufnahme und Bewertung der vorhandenen FTTB-Infrastruktur | Vertiefte Trassenplanung und Wegerechtsicherung mit Wegebaulastträger | Unterstützung bei Anwohnergesprächen (geschätzter Aufwand 50 h / Jahr) und Teilnahme an Bürgerversammlungen (6 pro Jahr) | Aufnahme sämtlicher Baumaßnahmen im DGPS-Verfahren und als Bilddokumentation (Leitungsverlauf Längstrasse, neuralgische Punkte, Hausabzweige, Grundstücksübergang, Hausübergabepunkt, Abzweigmuffen, Schachtverteiler, Netzverteiler) Gem. GIS-Nebenbestimmung des Bundes / Datenformat im Standard ESRI Shape und als dxf- bzw. dwg-Datei zur Weiterverarbeitung in marktgängigen Geoinformationssystemen (GIS) hier mit dem Koordinatensystem ETRS 89/UTM zone 32N | Farbcodelisten (auch im Datenformat .pdf) • Es wurden bereits Planungsleistungen nach HOAI Objektplanung Ingenieurbauwerke vgl. LPH 1 – 3 (Masterplanung + förderantragsorientierte Entwurfsplanung) erbracht. Die vorliegende Masterplanung sowie das geförderte Erschließungsgebiet sind Grundlage für die weitere Bearbeitung. • Es wird davon ausgegangen, dass mit Abschluss des VgV-Verfahrens die Zielfindungsphase nach BGB abgeschlossen ist. • Die Beauftragung ist entsprechend der Bereitstellung der Finanz- und Fördermittel beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung, sowie die Beauftragung mit weiteren Stufen oder Besonderen Leistungen, besteht nicht. • Die wesentlichen Informationen können den Vergabeunterlagen (Anlage 01+02+03) entnommen werden. Weitere Unterlagen einschließlich den vorliegenden Planungsunterlagen werden den ausgewählten Bietern erst mit Einladung in Stufe 2 zur Verfügung gestellt. • Hinweis: Mit Inkrafttreten der neuen Fassung der HOAI 2021 zum 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus. Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien in Textform treffen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 7 HOAI ein höheres oder niedrigeres Honorar als die in den Honorartafeln der HOAI festgelegten Orientierungswerte vereinbart werden kann. Sofern keine Vereinbarung getroffen wurde, gilt für die Grundleistungen der jeweilige Basishonorarsatz als vereinbart.
Interne Kennung: 8541.03.03/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die angegebene Laufzeit ist geschätzt für den Zeitraum der Leistungsphasen 4-8 nach HOAI und ist abhängig von der späteren tatsächlichen Leistungserbringung und baulichen Umsetzung. Die Laufzeit beinhaltet nicht die Dauer für den Anspruch auf Mängelbeseitigung nach § 13 VOB/B.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rauhenebrach

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 100 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Besonders geeignet für Freiberufler

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) fristgerechter Eingang der Bewerbung über die vorgegebene Vergabeplattform des Auftraggebers § 53 VgV (Ausschlusskriterium), • b) Wurde die Bewerbung digital auf der vorgegebenen Vergabeplattform entsprechend den geforderten Mitteln (VGV §10) eingereicht? (Ausschlusskriterium) • c) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen, oder Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV (Ausschlusskriterium), weitere Informationen finden Sie unter: <https://eee.evergabe-online.de/> • d) Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers nach § 44 VgV und § 75 VgV, • e) Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen nach § 43 VgV, • f) Erklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV besteht, • g) Erklärung, dass kein Bezug zu Personen, Organisationen oder Einrichtungen, denen die Auftragsvergabe nach Art. 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (neuer Art, 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten ist, vorliegt. • h) Abgabe eines Firmen- oder Büroprofils mit Angabe zur Gründung, Gesellschaftsform, Eigentümer und evtl. Tochtergesellschaften und Standorten, Handelsregisterauszug mit Aussage, ob das Unternehmen ein KMU ist. • i) Will sich ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) auf die Leistungsfähigkeit Dritter (Nachunternehmer oder Freie Mitarbeiter) berufen § 36 / 46 VgV, so ist jeweils gesondert durch diese nachzuweisen: i.1) Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe § 47 VgV, | i.2) Angabe welche Teile des Auftrags als Unterauftrag bearbeitet werden VgV § 46 (3) Nr. 10, | i.3) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkten c) bis i) | i.4) Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach 2.) • j) Bei Bieter- oder Bewerbergemeinschaften nach § 43/53 VgV) sind je Mitglied anzugeben: j.1) Namen der Partner mit Firmen- oder Büroprofil, | j.2) Erklärung zur Rechtsform, | j.3) Angabe der vollständigen Unternehmensbezeichnung durch jedes Mitglied, | j.4) Benennung eines bevollmächtigten Vertreters, | j.5) Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung durch jedes Mitglied, | j.6) Organigramm zur Leistungserbringung, | j.7) Erklärung zu / Erbringung der Nachweise der Unterpunkte c) bis i) durch jedes Mitglied, | j.8) Nachweis der wirtschaftl. und finanziellen Leistungsfähigkeit nach 2.) durch jedes Mitglied. • k) Einverständniserklärung, dass gemäß § 17 Abs. 7 VgV die Angebotsfrist (Frist zur Einreichung der Erstangebote / Stufe 2) verkürzt wird.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1.500.000 EUR für sonstige und Sachschäden mindestens 1.500.000 EUR beträgt. Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr). Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung ist schriftlich vorzulegen / zu erklären. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. • b) Erklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers in € brutto für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Objektplanung Ingenieurbauwerke) der letzten 3 Geschäftsjahre. • Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 2. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 10 Punkte. Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen – Anlage 02 zu entnehmen. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.a. Personelle Qualifikation / Berufliche

Leistungsfähigkeit: Angabe der Zahl der Beschäftigten des Bewerbers im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre für die ausgeschriebene Dienstleistung (hier: Objektplanung

Ingenieurbauwerke): Führungskräfte (einschl. Projektleiter/innen) | sonst. fest angestellte

Beschäftigte (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende) • Angabe Name, Qualifikation einer projektverantwortlichen Person über die gesamte Projektdauer • Die maximal zu erreichende

Punktzahl für das Kriterium 3.a. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 5 Punkte. ●●● 3.b. Referenzobjekte / Technische Leistungsfähigkeit: Angabe / Beschreibung

selbst erbrachter Leistungen bei insg. zwei Referenzen die mit der Komplexität der Planungsanforderungen der Bauaufgabe Objektplanung Kabelbau (Glasfaserausba

mit Hausanschluss) vergleichbar sind. • je Referenz sind anzugeben: Projektname / kurze

Projektbeschreibung in Wort / Bild | Angabe der selbst erbrachten Leistung | Erläuterung über die Vergleichbarkeit der Komplexität der Planungsanforderungen der Referenz mit der

Aufgabenstellung | Angabe Zeitpunkt der Inbetriebnahme / Nutzungsaufnahme (siehe

geforderte Mindeststandards) | Angabe Projektgröße vgl. Hausanschlüsse | Angabe Bauherr (Anschrift, Name, Telefonnummer Ansprechpartner), | Vertragsverhältnis zum Bauherrn (AG),

z. B. direkter Vertragspartner, Mitglied einer ARGE, oder Nachunternehmer, etc. | Projektleiter /in des Bewerbers, | Angaben zur eigenen Honorierung (z.B. Einordnung nach HOAI

Parameter bzw. Honorar in EUR) der selbst erbrachten Leistungen | Angabe der Baukosten |

Angabe der Projekttermine (z.B. Bearbeitungszeit, Planung, Bauausführung etc.) | Angabe

projektbezogener Kennzahlen (z.B. Länge in m; Anzahl Adressen / Hausanschlüsse, etc.) |

Angabe der selbst erbrachten Leistungen (LPH nach HOAI) insb. bei noch nicht fertig

gestellten Bauvorhaben mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes entspr. den LPH der

HOAI, bei Projekten in ARGE oder mit/als NU Angabe der selbst erbrachten Teilleistungen

entspr. den LPH nach HOAI, • Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.b.

ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 52 Punkte. ●●● 3.c. Besondere

technische Leistungsfähigkeit: Nennung und Beschreibung der besonderen technischen

Fähigkeiten bei je 2 Referenzen vergleichbarer Komplexität der Planungsanforderung zur

Bauaufgabe zum Nachweis folgender Besonderen Qualifikationen / Erfahrungen: 1. Erfahrung

in örtlicher Bauüberwachung beim Glasfaserausbau | 2. Erfahrung in der Bauvermessung (DGPS-Verfahren) | 3. Erfahrung in der Kommunikation mit Anwohnern (Gespräche, Bürgerversammlungen, etc.) | 4. Kenntnisse und Erfahrungen bei vgl. Förderverfahren (BayGiBit) | 5. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern • Bei 3.c.) kann eine Referenz ein od. auch mehrere der geforderten Referenzkriterien erfüllen, die o.g. Angaben sind dann gesondert für das jeweils zutreffende Kriterium anzugeben. • Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.c. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 18 Punkte. • 3.d. Technische Leistungsfähigkeit – Ausstattung: Erklärung zur techn. Leistungsfähigkeit durch Angabe der Anzahl und Ausstattung, Geräte, fachtechnische Ausrüstung (insbes. Hard-/Software, Rechnerart etc.). • Die maximal zu erreichende Punktzahl für das Kriterium 3.d. ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 5 Punkte. ●●● Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen – Anlage 02 zu entnehmen ●●● Geforderte Mindeststandards zu 3.: Gewertet werden Referenzen für 3.b) und 3.c) nur wenn die Inbetriebnahme ab / nach dem 01.01.2014 erfolgte. • Beide Referenzen zu 3.b) müssen vergleichbar Leitungsbau / Kabelbau (Glasfaserausbau mit Hausanschluss) sein • Die selbst erbrachten Leistungen der beiden Referenzen zu 3.b) müssen vergleichbar der Objektplanung Ingenieurbauwerke (HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3, §§ 41 ff., Gruppe 4 nach Anlage 12) • Die Vergleichbarkeit der Referenzen für 3.b) und 3.c) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschreibung/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend. • Laufende Bauvorhaben werden für die Leistungsphasen nach HOAI gewertet, die bereits vollständig abgeschlossen wurden. Nicht vollständig erbrachte LPH werden im Verhältnis des v.H.-Satzes nach HOAI je LPH zur Gesamtpunktzahl (hier: LPH 1 – 8 = 10 Punkte) in Abzug gebracht • Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die geforderten Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 0. Bürovorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Fachkunde und Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektabwicklung, Organisation, Qualitätssicherung, Dokumentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Methoden der Kosten- und Terminsteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4. Verfügbarkeit, Kapazitäten, Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 5. Gesamteindruck Präsentation / Eindruck verantwortliche Personen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 6. Preis (Honorarangebot)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av22c792-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av22c792-eu>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av22c792-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass er von der Vergabestelle aufgefordert wird, fehlende Unterlagen nachzureichen. Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV liegt im Ermessen des Auftraggebers. Die Aufklärung zu einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. • Der öffentliche Auftraggeber darf von Bewerbern nur Aufklärung über den Bewerbungsinhalt verlangen. Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorliegen, dürfen aufgeklärt werden, wenn Zweifel am Inhalt besteht, der

durch Auslegung nicht eindeutig ausgeräumt werden kann. Die Nachforderung von gänzlich fehlenden Inhaltsangaben ist nicht zulässig. Die Entscheidung zur Aufklärung von einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach GWB § 160 (3) unzulässig, sofern: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat • 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens, bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Rauhenebrach
Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Rauhenebrach - GK Projektmanagement
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rauhenebrach

Registrierungsnummer: 09674187

Postanschrift: Hauptstraße 1

Stadt: Rauhenebrach

Postleitzahl: 96181

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Heike Pfrang

E-Mail: bauamt@rauhenebrach.de

Telefon: +4995549221-18

Internetadresse: <https://www.rauhenebrach.de>

Profil des Erwerbers: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av22c792-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: GK Projektmanagement
Abteilung: VgV-Betreuung
Postanschrift: Bismarckstraße 17
Stadt: Kitzingen
Postleitzahl: 97318
Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)
Land: Deutschland
E-Mail: info@gk-projektmanagement.de
Telefon: +49 93212672930

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6791b53e-a069-48cc-99ce-e17031b67bbc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 11:39:35 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 450021-2024

